

FC. *Rhenania* 1910 *Immendorf* e.V.



Liebe Sportsfreunde

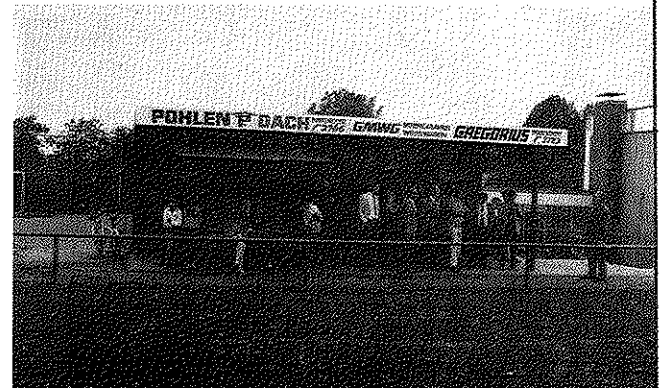
Vorgesehen war, alle vier bis sechs Wochen, eine kostenlose Informationsschrift in unserer Dörfergemeinschaft zu verteilen. Leider sind die Herstellungs- und Vervielfältigungskosten höher ausgefallen als wir zunächst gedacht hatten.

Uns bleibt nun keine andere Möglichkeit als vorerst den Zeitraum zwischen den Ausgaben auf drei Monate zu erweitern und zusätzlich Werbung oder Reklame einheimischer Betriebe zu veröffentlichen, um so den Sportverein finanziell nicht zu schädigen.

Leider bleibt die Aktualität verschiedener Artikel auf der Strecke. Trotzdem werden wir uns weiter bemühen, Sie über alles zu informieren.

Aus unserem Verein

Tribüne



Unsere Tribüne ist ein Musterstück geworden auf die alle, die tatkräftig mitgeholfen und finanziell unterstützt haben, stolz sein können. Die Zuschauer, die zu den Spielen unserer Mannschaften kommen, sind sehr erfreut über die Unterstellmöglichkeit bei schlechtem Wetter.

WERBUNG REKLAME?

In unserer Vereinszeitung können Sie inserieren.

Auskunft gibt:

Jürgen Plein
Dürener- Straße
5130 Immendorf
Tel.: 02451/67375

Gesucht

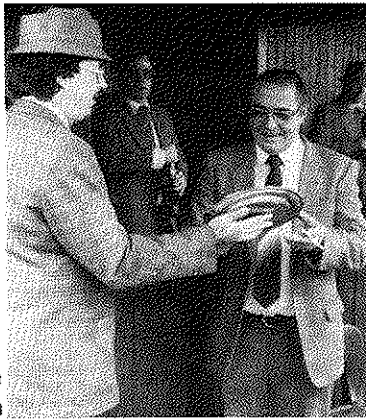
Der FC. Rhenania sucht einen gebrauchten, noch funktionierenden Kühlschrank und eine Spüle.

Bitte melden bei:

Karl Peters
Flovericher-Str.5
5130 Immendorf
Tel.: 67201

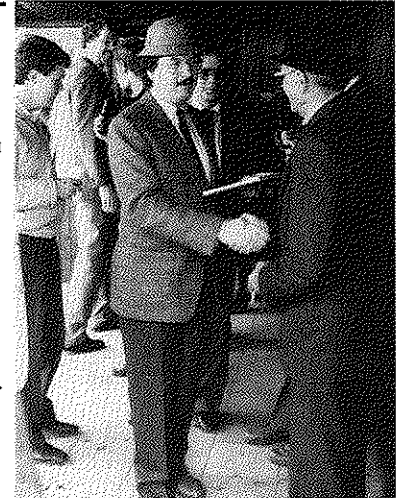
50 Jahre

Michael Schulz, langjähriger aktiver Spieler, Trainer und Betreuer verschiedener Jugendmannschaften, wurde am 13.10.84 50 Jahre. Jürgen Plein überreichte im Namen des Vereins, ganz besonders der Jugendabteilung ein Präsent und wünschte Glück für die nächsten Jahre.



Verabschiedung

Jupp Palmen, der ca. 10 Jahre als Platz- und Zeugwart dem FC.Rhen. zur Verfügung stand, nahm seinen Abschied. Eine kleine Aufmerksamkeit übergab Jürgen Plein. Hans Plum bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Seine Funktion übernahm Rudolf Merschmeier.



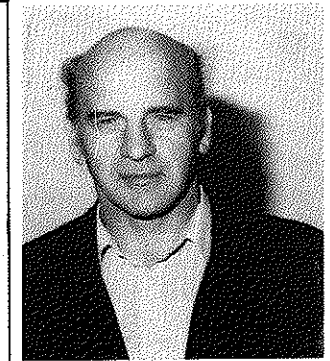
Tabellen-Erste/Reserve Stand-26.11.84

Kreisliga B Geilenkirchen

Kraudorf II - Geilenk. II	ausgef.
1. Teveren II	12 8 8 1 31:13 19:5
2. Immendorf	12 8 3 1 35:19 19:5
3. Gangelt	12 7 3 2 26:14 17:7
4. Brachelen II	11 6 4 1 29:16 16:6
5. Scherpenseel II	12 6 4 2 26:8 16:8
6. ÜB.-Boscheln II	12 5 3 4 35:18 13:11
7. Frelenberg II	11 4 4 3 15:10 12:10
8. Prummern	11 5 1 5 25:21 11:11
9. 1. FC Rheinland	12 5 1 6 25:27 11:13
10. Kraudorf	10 3 3 4 13:18 9:11
11. Setterich	11 3 3 5 13:21 9:13
12. Geilenk. II	9 2 1 6 14:23 5:13
13. Gillrath II	11 2 1 8 11:29 5:17
14. ÜB.-Boscheln III	12 1 2 9 17:42 4:20
15. Würm-Beeck II	12 0 4 8 15:51 4:20

Kreisliga C Geilenkirchen, Gruppe 2

Kraudorf II - Rheinland II	ausgef.
Oidtweiler III - Randerath II	ausgef.
Immendorf II - Teveren III	ausgef.
Rheinland II - Oidtweiler III	7:3
1. Teveren III	10 7 3 0 33:15 17:3
2. Baesweiler III	10 8 0 2 26:5 16:4
3. Randerath II	10 6 3 1 27:12 15:5
4. Bauchem	11 6 2 3 31:20 14:8
5. Setterich II	10 6 1 3 39:14 13:7
6. Loverich II	9 5 0 4 28:22 10:8
7. Immendorf II	10 3 4 3 28:23 10:10
8. Rheinland II	10 4 1 5 24:21 9:11
9. Marienberg III	10 4 1 5 16:33 9:11
10. Geilenkirch. III	11 4 1 6 23:26 9:13
11. Stahe-Nied. II	11 2 3 6 19:31 7:15
12. Gangelt II	11 2 2 7 16:23 6:16
13. Kraudorf II	7 1 1 5 5:28 3:11
14. Oidtweiler III	10 0 2 8 14:56 2:18



Kreisliga C Geilenkirchen, Gruppe 1

Tripsrath II - Stahe-Niederb. II ausgef.

GMWG - MOTORCARAVAN - WOHNWAGEN



GREGORIUS

Seit über 20 Jahren

Fachreparaturwerkstatt · Zubehör-Shop

5130 Geilenkirchen-Immendorf · von-Mirbach-Str. 18 · Tel. 02451/2783, privat 02451/1958

3. Mannschaft

Nach langem Hick-

Hack, endlich die 3. Mannschaft. Herbeigeseht von den Spielern, verteuftelt von einigen wegen der Unkosten und dem Ärger. Was wird sie uns nun wirklich bringen?

Hintere Reihe, v.l.n.r. - Ralf Heinrichs, Cristoph Wagemann, Thomas Leisten, Harald Kleinen, Norbert Winkens, Gerhard Ohler, Stefan Damm,

Vordere Reihe, v.l.n.r. - Hermann v. Dillen, Reinhard Reuter, Norbert Reinartz, Jürgen Sipeer, Heinrich Rommerskirchen.



JUGEND-ABTEILUNG

Sanitätskoffer

Kleine Verletzungen auf dem Spielfeld können jetzt endlich sofort von den Betreuern behandelt werden, denn alle Jugendmannschaften sind mit einem Sanitätskoffer ausgerüstet worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1500 DM.

E-Jugend-Turnier

Spielplan für das E-Jugendturnier in Köln am Sonntag den 6.1.85

Gruppe 1

1	ESV Olympia Köln	-	2	Rot Weiss Gerthe	13.00 Uhr
3	SV Hehlrath	-	4	SV 06 Gelsenkirch	13.40 Uhr
2	Rot Weiss Gerthe	-	3	SV Hehlrath	14.20 Uhr
1	ESV Olympia Köln	-	4	SV 06 Gelsenkirch	15.00 Uhr
1	ESV Olympia Köln	-	3	SV Hehlrath	15.40 Uhr
2	Rot Weiss Gerthe	-	4	SV 06 Gelsenkirch	16.20 Uhr

Gruppe 2

5	Hoffnungsthal TV	-	6	FC. Geistingen	13.20 Uhr
7	FC.Rhen.Immend.	-	8	GR.W.Brauweiler	14.00 Uhr
6	FC.Geistingen	-	8	GR.W.Brauweiler	14.40 Uhr
5	Hoffnungsthal TV	-	7	FC.Rhen.Immend.	15.20 Uhr
6	FC. Geistingen	-	7	FC.Rhen.Immend.	16.00 Uhr
5	Hoffnungsthal	-	8	GR.W.Brauweiler	16.40 Uhr

Die Sieger aus Gruppe 1 und 2 bestreiten das Endspiel.

----- 17.00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt sofort nach dem Endspiel

Jugendfußball

Geilenkirchen. - Für die Hallen-Kreismeisterschaft 1984/85 der D-, E- und F-Jugend des Fußballkreises Geilenkirchen wurden folgende Gruppen ausgelost:

D-Jugend:

Gruppe 1 am 24. 11. 1984, 13.30 Uhr, Halle in Übach-Palenberg: VfR Übach-Palenberg, Stahe, Teveren, Baesweiler II, Scherpenseel II, Setterich I, VfL Übach-Boscheln und Lindern; Gruppe 2 am 1. 12. 1984, 13.00 Uhr, Halle in Geilenkirchen: Geilenkirchen, Gillrath, Loverich, Beggen-dorf, Scherpenseel I, Würm I, Marienberg, Randerath; Gruppe 3 am 8. 12. 1984, 13.30 Uhr, Halle in Gangelt: Gangelt, Oidtweiler, Brachelen, Baesweiler I, Setterich II, Immendorf, Würm-Beeck II. Die Endrunde findet am 16. 2. 1985, 13.30 Uhr, in der Halle in Übach-Palenberg statt.

E-Jugend:

Gruppe 1 am 12. 1. 1985, 13.00 Uhr, Halle in Geilenkirchen: Geilenkirchen I, Gillrath, Stahe, Brachelen, Scherpenseel I, Immendorf, Marienberg, Loverich; Gruppe 2 am 26. 1. 1985, 13.30 Uhr, Halle in Gangelt: Würm, Baesweiler II, Setterich, Frelenberg, VfL Übach-Boscheln, Randerath, Lindern, Gangelt; Gruppe 3 am 17. 2. 1985, 13.30 Uhr, Halle in Baesweiler: Baesweiler I, Oidtweiler, Bauchem, Beggen-dorf, Teveren, Geilenkirchen II, VfR Übach-Palenberg, Scherpenseel II. Die Endrunde findet am 9. 3. 1985, 13.00 Uhr, Halle in Übach-Palenberg statt.

F-Jugend:

Gruppe 1 am 17. 11. 1984, 13.30 Uhr, Halle in Gangelt: Gangelt, Baesweiler, Teveren, VfL Übach-Boscheln, Stahe, Lindern, Bauchem; Gruppe 2 am 2. 12. 1984, 13.30 Uhr, Halle in Setterich: Setterich, Geilenkirchen II, Frelenberg, Marienberg, Scherpenseel I, Brachelen, Randerath; Gruppe 3 am 19. 1. 1985, 13.00 Uhr, Halle in Geilenkirchen: Geilenkirchen I, VfR Übach-Palenberg, Immendorf, Beggen-dorf, Loverich, Gillrath. Die Endrunde findet am 27. 1. 1985, 13.30 Uhr, in der Halle Baesweiler statt.

SPORT & FREIZEIT-TREFF

H. P. ROBIONECK

Carolus-Magnus-Straße 48
5132 Übach-Palenberg
Telefon 02451/43598

Konrad-Adenauer-Straße 167
5130 Geilenkirchen
Telefon 02451/67991

Wußten Sie, daß

....25 Erwachsene die Jugendlichen unseres Vereins trainieren und betreuen.

....diese Erwachsenen ca. 1000 Stunden im Jahr unentgeltlich zur Verfügung stehen.

....110 Kinder und Jugendliche regelmäßig im Verein Sport treiben.

....unsere Mädchen-Gymnastikgruppe in den Osterferien 1985 für vier Tage nach Radevormwald in die Sportschule des Landessportbundes fährt.

....die A-Mannschaft des FC.Rhen. gegen die A-Jugend von Baesweiler ein tolles 1:1 erreichte.

....unsere D-Jugend durch einen 8:1 Sieg über Loverich in das Halbfinale des Kreispokals vorgezogen ist.

....1985 der FC.Rhen. 75 Jahre alt wird.

Der FC.Rhen. gestaltet dazu eine Festschrift. Freunde und Gönner werden recht herzlich gebeten mit einer Spende diese Absicht zu unterstützen. Die Aktion Verkauf beginnt im Februar.



POKALE R. FRINGS

Orden

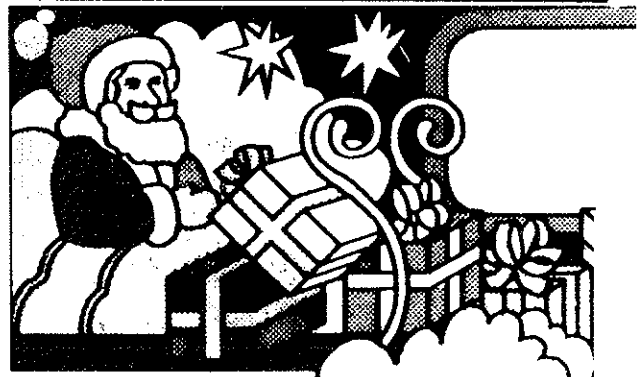
Medaillen und Ehrenzeichen

** Eigene Gravieranstalt · Schlüsseldienst **

5120 Herzogenroth
Kämerhöferstraße 4
Telefon 02406-2933

5130 Geilenkirchen
Konrad-Adenauer-Str. 238
Telefon 02451-8843

Jahresabschluß-Feier



Die diesjährige Jahresabschlußfeier der Jugendabteilung des FC.Rhen. findet am 15.12.84 ab 15,00 Uhr im Saale Werden-Pongs statt. Hierzu sind die Kinder und Jugendlichen des FC.Rhen., nebst Eltern, aber auch alle die nicht Mitglieder sind, recht herzlich eingeladen.

Alle Jugendmannschaften, Mädchen-Gymnastik, Mutter/Kind gestalten das Programm und sorgen für Unterhaltung und Überraschung.

Und wieder wie im vorigen Jahr wird der Fußballer des Jahres 84 gesucht und gewählt.

Eine Tombola mit schönen Preisen wird die Feier beenden. Der Losverkauf wird 2 Wochen vorher beginnen. Unsere Jugendlichen werden alle Haushalte in der Dreidörfergemeinschaft aufsuchen. Durch den Erwerb von Losen können sie zweifaches erreichen: 1. tolle Preise gewinnen 2. uns finanziell unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn einige Eltern zum Gelingen des Festes einen Kuchen spenden würde.

Erklärung

Ich erkläre mich bereit einen Kuchen zu spenden und diesen am Samstag, den 15.12.84 zwischen 13.00 und 14.00 Uhr zum Saale Werden-Pongs in Immendorf zu bringen.

Eltern die sich bereit erklären, bitten wir, den unteren Abschnitt ausgefüllt Ihrem Kind beim nächsten Training mitzugeben. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns im voraus.

(Name)

Tabellen der Jugendmannschaften

A-Jugend

Stand vom 18.11.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. Baesweiler	10	9	1	0	42: 6	18: 0
2. VFL Übach	10	7	0	3	26:18	14: 6
3. Setterich	9	3	3	3	16:16	9: 9
4. Frelenberg	10	4	1	5	24:22	9:11
5. Gillrath	10	2	1	7	14:29	3:15
6. Immendorf	9	1	1	7	17:48	3:15

B-Jugend

Stand vom 18.11.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. Geilenk.	7	7	0	0	55: 2	14: 0
2. Baesweiler II	8	6	0	2	43: 9	12: 4
3. Würm-Beeck	7	3	0	4	13:27	6: 8
4. Immendorf	8	1	1	6	9:56	3:13
5. Oidtweiler	6	0	1	5	4:30	1:11

C-Jugend 7er

Stand vom 31.10.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. Loverich	8	7	1	0	48: 5	15: 1
2. Scherpenseel	7	6	1	0	44:11	13: 1
3. Geilenk. I	7	5	1	1	25:11	11: 3
4. Gangelt	8	4	1	3	32:25	9: 7
5. Brachelen I	8	4	1	3	25:20	9: 7
6. Gillrath	8	4	1	3	25:27	9: 7
7. Immendorf	7	3	1	3	33:16	7: 7
8. Oidtweiler	8	2	1	5	20:34	5:11
9. Geilenk. II	9	1	1	7	12:58	3:15
10. Beggendorf	7	1	0	6	12:35	2:12
11. Süggerath	7	0	1	6	8:42	1:13

D-Jugend 7er Gruppe 2

Stand vom 23.11.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. VFR Übach-P.	7	7	0	0	72: 8	14: 0
2. Gangelt	6	5	0	1	49:10	10: 2
3. Lindern	7	5	0	2	32:16	10: 4
4. Immendorf	6	3	0	2	40:27	6: 6
5. VFL Boscheln	6	2	0	4	18:18	4: 8
6. Randerath	6	2	0	4	14:43	4: 8
7. Loverich	6	1	0	5	12:34	2:10
8. Würm-Beeck II	6	0	0	6	3:82	0:12

E-Jugend 7er Gruppe 2

Stand vom 18.11.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. Randerath	7	7	0	0	50: 8	14: 0
2. VFR	7	6	0	1	36: 8	12: 2
3. Immendorf	7	5	0	2	37:21	10: 4
4. Brachelen	7	3	0	4	22:20	6: 8
5. Oidtweiler	7	2	1	4	6:24	5: 9
6. Bauchem	7	2	0	5	10:23	4:10
7. Scherpenseel	7	2	0	5	7:35	4:10
8. Scherpenseel 2	7	0	1	6	6:36	1:13
Stähe-Niederbusch und Kraudorf außer Wertung						

F-Jugend 7er Gruppe 1

Stand vom 18.11.84

	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1. Scherpenseel	9	9	0	0	82: 6	18: 0
2. Brachelen	9	7	0	2	49:16	14: 4
3. Geilenk.	9	7	0	2	12:19	14: 4
4. Randerath	9	5	1	3	35:37	11: 7
5. Immendorf	9	4	0	5	18:30	8:10
6. Setterich	9	4	0	5	12:33	8:10
7. Gillrath	9	3	0	6	18:22	6:12
8. VFR	9	2	1	6	5:16	5:13
9. Teveren	9	2	0	7	14:32	4:14
10. Bauchem	9	1	0	8	8:39	2:16

Rückblick

....auf das 50jährige Jubiläum

Das schönste Geschenk, damals, zu seinem 50jährigen Bestehen, hatte der FC.Rhenania Immendorf sich wohl selber dadurch gemacht, daß er sich den Aufstieg in die erste Kreisklasse erkämpfte. Es war sehr schwer. Die Mannschaft stand zuerst auf verlorenen Posten und nur durch harte Kämpfe, die zäh und verbissen geführt wurden, errang sie den Aufstieg als wohlverdienten Lohn.

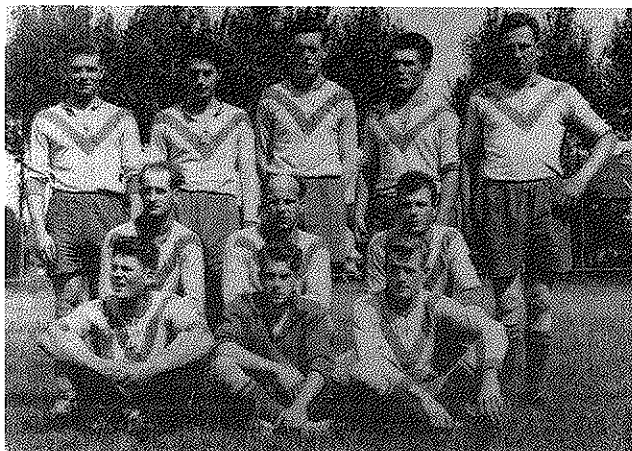
Es ist ganz natürlich, daß sich mit dem Verein auch die ganze Gemeinde über den schönen Erfolg freute und dieses Ereignis würdig im Vereinslokal feierte.

Fröhlichkeit und Harmonie kennzeichneten diese Feier und der erste Vorsitzende Hans Möller kommentierte zu später Stunde: Kameradschaft, Zuverlässigkeit, Einsatz bis zum Letzten und eine bedingungs-

lose Einordnung in das Mannschaftsgefüge sind die hervorstechenden Merkmale gewesen die diese Frucht zum Reifen brachte."

Worte die auch heute noch nicht Gültigkeit verloren haben.

Denn nur wer in diesem sportlichen Geist dem Verein und seiner Mannschaft die Treue hält, wird Siege erringen.



Alle müssen mithelfen!!!

Diese Direktnummern stehen Ihnen zur Verfügung: 0211/49774444
0221/16332222

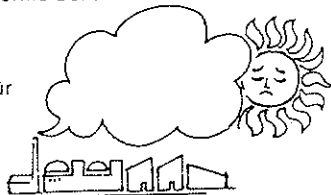
10 Beispiele dafür, wann Sie zum Grünen Telefon greifen sollten:

Ständiger Lärm

kann die Gesundheit gefährden. Und es gibt viele Möglichkeiten, den Krach zu vermeiden.

Geruchswolken

können Warnzeichen dafür sein, daß Industriegase unkontrolliert entweichen sind.

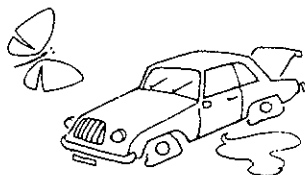


Luftverschmutzung

Wenn in der Luft zuviel Staub, Geruch oder Rauch ist, dann ist meist irgendwo etwas faul.

Autowracks

irgendwo „abgestellt“, verhandeln die Natur.

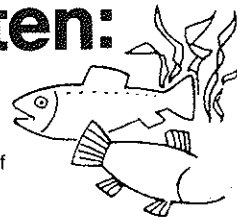


Wilde Mülldeponien

sehen nicht nur häßlich aus, hier besteht auch häufig eine Gefahr für's Grundwasser. Besonders dann, wenn Altöl und Alt-Stoffe wild gekippt werden.

Tote Fische am Ufer

sind ein Notsignal, daß Sauerstoff fehlt oder Gifte im Wasser sind.

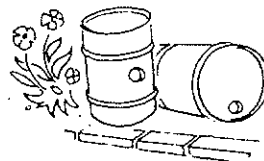


Gefärbte oder stark schäumende Gewässer

sollten dringend untersucht werden, um Schäden zu verhüten.

Fässer

die am Wege „liegen“, gehören dort meist nicht hin. Ihr Inhalt ist oft genug Gift für die Natur.



Kahle Baumspitzen

sind Alarmzeichen. Daß Bäume sterben, läßt sich manchmal verhindern, wenn rechtzeitig geholfen wird.

Naturschutzgebiete

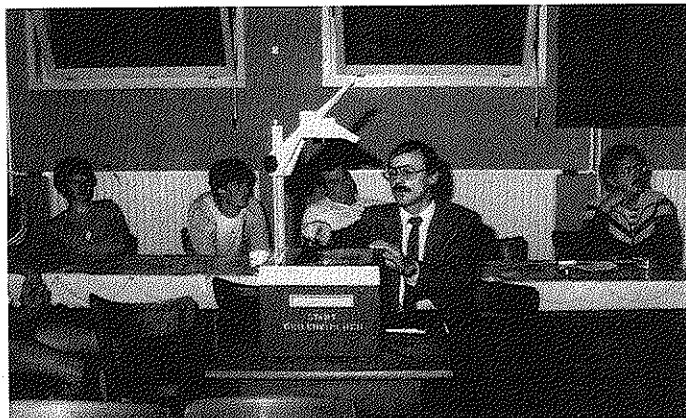
sind Gebiete, in die der Mensch nicht eingreifen darf. Bäche sind nicht zum Autowaschen da, und Wiesen sind keine Abfall-Eimer für Blechdosen.



Es gibt sicher noch mehr Beispiele...

Sportverletzungen

Im Rahmen der turnusmäßigen Jugendausschußsitzungen des FC.Rhenania Immendorf, konnte der Jugendleiter Jürgen Plein, Herrn Dr.Kolibay, Oberarzt der chirurgischen Abteilung des St.Elisabeth-Krankenhauses gewinnen.



Er referierte über typische Sportverletzungen, deren Entstehung, Behandlungsformen und der Behandlung im Krankenhaus.

In der sogenannten Verletzungsphase gilt es, den Schaden festzustellen und durch entsprechende Sofortmaßnahmen größeren Schaden abzuwenden. Für die meisten fußballspezifischen Verletzungen dient eine gezielte Kühlung der ersten Schmerzlinderung und verhindert die Ausdehnung möglicher Blutungen. Nach der Verletzungszeit folgt die Phase der Heilung, die je nach Verletzungsart unterschiedlich lang sein kann. In dieser Heilungszeit kann der Heilungsprozess durch passive Maßnahmen (z.B. Wärmebehandlung, Salben usw.) unterstützt werden. Die aktive Bewegungstherapie (Rehabilitation) dient zur Hinführung und Wiedererlangung der vollen Leistungsfähigkeit und darf erst nach Abschluß des Heilungsprozesses einsetzen. Eine gezielte Rehabilitation will eine erneute Schädigung des zwar geheilten aber noch nicht voll belastbaren Gewebes vermeiden und anderen Sekundärverletzungen (Folgeschäden) vorbeugen.

Daher sollte beachtet werden:

1. Nach jeder Erstbehandlung einer Verletzung muß die Entscheidung getroffen werden, ob der Verletzte zur Weiterversorgung einen Arzt aufsuchen sollte.

Gegebenenfalls müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden.

2. In Zweifelsfällen lieber einmal zuviel als einmal zuwenig zum Arzt.

3. Bei scheinbar leichten Knochen- und Gelenkverletzungen sollte sicherheitshalber möglichst schnell eine Röntgenuntersuchung durchgeführt werden. Erst dadurch kann Klarheit erlangt werden, ob und inwieweit der Knochen beschädigt worden ist.

4. Bei schweren Verletzungen (z.B. Knochenbrüchen) gilt für den ungeschulten Helfer zumeist die Regel Weniger ist besser als zuviel. Handgriffe, die nicht fachmännisch beherrscht werden, können nur noch größeren Schaden anrichten. Der Ruf nach einem Unfallkrankenwagen bringt meist schon in wenigen Minuten geschultes Personal an den Unfallort, das entsprechende Hilfe leisten kann.

5. Bei Unsicherheit über die Art der Verletzung und über die entsprechende richtige Sofortversorgung gilt: Keine Versuchsbehandlung vornehmen. Der Unfallkrankenwagen muß gerufen werden.

6. Nach einer Erstversorgung der Verletzung sollte der weitere Genesungsprozess vom verantwortlichen Betreuer und Trainer, gegebenenfalls in Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Wünschenswert, so die weiteren Ausführungen des Dr.Kolibay, wäre es, wenn jeder Sportverein über einen Arzt verfügen könnte, der sich um den Gesundheitszustand der Sportler kümmern würde.

Nahezu alle Betreuer und Jugendtrainer sowie der Vorstand des Vereins und die Seniorenspieler waren von diesem Vortrag angetan und der Meinung, daß solche Veranstaltungen des öfteren durchgeführt werden sollten.



GASTSTÄTTE

„Haus Ritzerfeld“

Inh. Helga Nickels

5130 Geilenkirchen-Immendorf

Dürener Straße 64

gepflegte Gastlichkeit

Humor und Rätsel

Auflösungen aus der 1. Ausgabe.

Wer weiß das?

1. Frankfurter
2. Etwa 12 Uhr
3. Korsaren
4. Im Wasser, mehr als vier mal so groß
5. Das Gewicht der äußeren Umhüllung einer Ware

Begriff aus dem Fußball.

Alte Herren

Ein Lokführer zum Heizer: Heute ist wieder mal der Teufel los. Erst beim Rasieren geschnitten, dann Schnürsenkel gerissen, und jetzt kommt uns der D-Zug auf demselben Gleis entgegen."

Aus dem Programm einer landwirtschaftlichen Tagung:

- 10 Uhr Ankunft des Rindviehs
- 11 Uhr Ankunft der Ehrengäste
- 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Wer weiß das?

1. Was ist Magma?
2. Was ist ein Kral?
3. Wie nennt der Indianer seinen Himmel?
4. Was sind Nönnchen?
5. Wer ist der Schutzheilige der Feuerwehr?

Aus Schüleraufsätzen.

- Wenn die Heuschrecken zu zahlreich werden, werden sie einfach von den Arabern gegessen.
- Jeder Mensch muß sterben, da gibt es kaum eine Ausnahme.
- Im Winter fliegen die Singvögel nach Süden wie die reichen Leute. Nur die armen Spatzen bleiben hier.
- Mein Onkel Hans ist ein dicker Mann. Er betrinkt sich nie. Aber er befrißt sich oft.
- Nicht alle Menschen haben den Kopf vorn. Aber beim Überqueren der Straße sollte man darauf achten.
- Zwischen Wasser und Luft ist ein großer Unterschied, denn Luft kann man feuchter machen, Wasser aber nicht.

Pflaumensorte	Zeichen für Nickel	Himmelskörper	nord. Herdentier	erster dtl. Reichspräsident	Gewürzpflanze
Schauspielergruppe					
		4	7	fest, sicher	anständig, gediegen
Bündnis	Gewebe-wasser-sucht		zuvor, zu-nächst		1
Zuckerbäcker		5			
Wind-schatten-seite			österr. Stadt an der Thaya	frz. Artikel	
Storch in der Fabel		unver-heiratet			6 8
				ital. Musik-note	2
Abk. f. emeritus		Gebirge in Süd-amerika			

Gesucht wird ein Begriff aus dem Sport?

.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten, weil sie durch ihre finanzielle Unterstützung es ermöglichen diese Informationsschrift kostenlos zu verteilen.

Gaststätte

Werden-Pongs

5130 Geilenkirchen-Immendorf
von Mirbach-Straße 12

Gesellschaftszimmer und großer Saal

la Getränke

Im Ausschank:

Königsbacher Pils — Bitburger Pils

Herausgeber: FC.Rhenania Immendorf
Mitarbeiter: Jürgen Plein
G.Rzeznitzek